

IsoAcoustics V120 im Einsatz in den Coast Mastering Studios



Mit der Einführung des V120 Mount hat IsoAcoustics seine patentierte Entkopplungs-Technologie für Wand- und Deckenlautsprecher verfügbar gemacht. Einer der ersten Anwender ist der Grammy-prämierte Mastering und Mixing Engineer Michael Romanowski.

Mit fünf Grammys im Trophäenschrank und Namen wie Alicia Keys, Bonnie Raitt, Kane Brown, Mr. Big und Hans Zimmer auf der Referenzliste gehört Michael Romanowski zu den erfolgreichsten Mastering Engineers unserer Zeit. Er hat sich mit seinem Coast Mastering Studio in Berkeley, Kalifornien, besonders auf das Mastering von immersivem Audio spezialisiert und damit eine Nische im Markt besetzt, über die nur wenige überhaupt nachdenken. „Wir mastern Musik, damit sie sich so gut wie möglich auf verschiedenen Plattformen, physischen Medien, Streaming oder LPs anhört,“ erklärt Romanowski. „Immersive Produktionen werden auf so unterschiedliche Weisen gehört, von Soundbars bis zu Kopfhörern, dass Mastering absolut entscheidend ist – es gibt einfach so viele Dinge, die schiefgehen können.“

Als letzte Prüfinstanz für akustische Probleme braucht Michael Romanowski eine absolut perfekte Hörumgebung. „Ich treffe jede Entscheidung auf der Basis dessen, was ich höre. Wenn ich nicht richtig hören kann, ist jede meiner Entscheidungen potentiell falsch.“ Diese Anforderung betrifft auch die Deckenlautsprecher in einem

immersiven Umfeld, die ohnehin nur mit großem Aufwand richtig eingerichtet werden können. Für Romanowski ist Präzision gerade bei diesen Lautsprechern wesentlich. „Für mich liegt die Hauptaufgabe der Höhenlautsprecher darin, die Räumlichkeit zu unterstützen. Diese akustischen Informationen liegen vor allem in den Details, in der Feinauflösung.“ Dementsprechend sei jede Verfärbung der Wiedergabe unbedingt zu vermeiden.

Genau diese Optimierung der Deckenlautsprecher in immersiven Setups leisten die neuen IsoAcoustics V120. Die patentierte Entkopplungstechnologie, die IsoAcoustics Gründer Dave Morrison entwickelt hat, revolutionierte Hörumgebungen auf der ganzen Welt und begeistert professionelle Tonschaffende wie Audiophile. V120 erschließt diese Technologie auch für Lautsprecher, die an einer Wand oder Decke montiert oder an Gerüsten aufgehängt werden. Die unliebsame Übertragung akustischer Energie von einem Lautsprecher auf die Installationsfläche und von dort zurück in den Lautsprecher – oder sogar in andere Lautsprecher des gleichen Systems – wird so minimiert. Das Klangbild wird transparenter, klarer und präziser. Durch eine Reihe von Adaptern ist praktisch jede Anwendung abgedeckt – es gibt keine Entschuldigung mehr für eine schwammige Wiedergabe!

Im Falle von Michael Romanowski ist der Startpunkt bereits eine beeindruckende Hörumgebung. „Der Akustiker Bob Hodas hat meinen Raum eingerichtet. Er ist großartig. Daher weiß ich, woran ich mit meinem Raum bin.“ Auch das Lautsprechersystem ist nicht zu verachten: Das hybride 9.1.6-System besteht aus Focal Stella und Focal Diablo Evo Lautsprechern an Bricasti-Verstärkern für die Basis-Ebene, einem Meyer Sound Amie Subwoofer und sechs Neumann 310 an der Decke. Die Deckenlautsprecher sind dabei auf Schienen befestigt, sodass sie sich für verschiedene Immersive-Audio-Formate verstellen lassen. Außerdem sind sie natürlich mit IsoAcoustics Technologie ausgestattet: „Die V120 entkoppeln die Lautsprecher von der Schiene an der Decke, so wie die IsoAcoustics GAIA es mit den Lautsprechern auf dem Boden machen. Der Lautsprecher schwingt für sich selbst und tut, was er tun soll, statt seine Energie auf eine andere Quelle zu übertragen.“ Die Entkopplungstechnologie aus Kanada hat Romanowski so nachhaltig überzeugt, dass er sie auch außerhalb seines Studios nutzt: „Ich habe IsoAcoustics an einem Gitarrenamp, und die Lautsprecher in meinem Wohnzimmer stehen auch auf IsoAcoustics.“

Michael Romanowski ist so beeindruckt von den Vorteilen der IsoAcoustics Entkopplungs-Lösungen, dass er allen wärmstens ans Herz legt, sich selbst von ihrer Wirksamkeit zu überzeugen. „Wenn man die Möglichkeit hat, eine Vorführung auf einer Hifi-Show zu erleben, sollte man sie unbedingt nutzen. Ich kenne niemanden, der nach einer solchen Demonstration nicht sicher gewesen wäre, ob er einen Unterschied gehört hat. Alle sind immer überrascht, wie groß der Einfluss von Entkopplung auf den Sound tatsächlich ist.“

www.cma.audio
www.isoacoustics.com